

Chronik der Stadt Weimar – November 2019

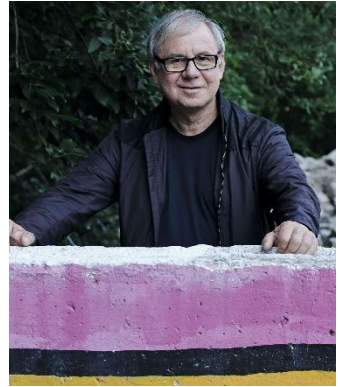
Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
Fr, 01.11.2019	Weimarer Rendezvous mit der Geschichte	Das „Weimarer Rendezvous mit der Geschichte“ steht in diesem Jahr unter dem Motto „Renaissancen – Altes neu erfinden?“ 30 Veranstaltungen mit insgesamt 66 Referenten werden angeboten. Wie geht das? Oft sind es Podiumsdiskussionen mit mehreren von weiter angereisten Professoren und Geisteswissenschaftlern, und der Beginn der Veranstaltungen folgt einander im Stundentakt. Im Publikum sitzen zu großen Teilen Studenten aus Erfurt und Jena. Die Zuhörerzahlen sind im Vergleich zu den vergangenen Jahren zurückgegangen. Das Programm wird begleitet von einer aufwändigen Ausstellung in einem großen Stahlgerüst auf dem Stephane-Hessel-Platz: „After The Great War. [Nach dem großen Krieg] A New Europe 1918–1923“ (Foto).	RHK 19.10.2019 TLZ 31.08., 30.10., 02., 04.11.2019 Foto: Axel Stefek	 A photograph showing a large, complex metal scaffolding structure erected on a city street. A blue sign with white text 'Stephane-Hessel-Platz' is visible. In the background, a white banner with the text 'AFTER THE GREAT WAR' is partially visible.
Sa, 02.11.2019	Förderverein der Musikhochschule wählt neue Vorsitzende	Auf ihrer Jahresmitgliederversammlung wählt die derzeit etwa 180 Mitglieder zählende Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar e.V. eine neue Vorsitzende. Frau Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof (Foto) ist Nachfolgerin des ausscheidenden Prof. Dominik Greger, der die Geschicke des Vereins sechs Jahren lang gelenkt hatte. Sie war Gesangsprofessorin, Institutsdirektorin, Dekanin sowie zuletzt Vizepräsidentin für Lehre. Ebenfalls einstimmig neu in den Vorstand gewählt wurde Patrick Rohbeck, der an der Weimarer Musikhochschule Gesang studierte und nunmehr seit vielen Jahren erfolgreich als Sänger, Sprecher und Regisseur tätig ist.	PM HfM 08.11.2019 Foto: Guido Werner (PM HfM 08.11.2019)	 A portrait photograph of a woman with short, light-colored hair, wearing glasses and a blue top. She is smiling at the camera.
Sa, 02.11.2019	Ausstellungen Dieter Weiden- bach und Reinhard Womacka	In den Räumlichkeiten des Kunstvereins Hofatelier Niedergrunstdt werden zwei Ausstellungen eröffnet: Im großen Saal werden Werke von Dieter M. Weidenbach gezeigt; in den darüber liegenden Räumen wird anlässlich seines 70. Geburtstages an den aus Weimar gebürtigen Maler Reinhard Womacka (1949–2011) erinnert.	TLZ 05.11.2019	

So, 03.11.2019	Sinfoniekonzert mit Vadim Gluzman	Auf dem Programm des 3. Sinfoniekonzerts der Staatskapelle in der Weimarhalle unter der Leitung des Sizilianers Francesco Ange-lico stehen Werke von Peter Tschaikowsky und Alfredo Casella. Als Solist ist der weltweit gefragte israelische Geiger Vadim Gluzman (Foto) zu erleben.	TA 05.11.2019 Foto: Marco Borggreve (PM DNT 30.10.2019)	
So, 03.11.2019	Zwölf neue „Stolpersteine“	Katja Demnig, die Frau des Künstlers und „Stolperstein“-Initiators Gunter Demnig, verlegt in Weimar gleich zwölf der kleinen Mahn-male, die an Verfolgte des NS-Regimes erinnern. Es geht um die Familien Leopold, Eisenbruch, Eichenbronner sowie um Edith Ber-lowitz und Sonja Bromberg, deren Lebenswege teilweise von Schü-lern in Form von Seminarfacharbeiten erhellt worden waren. Verle-georte sind die Gehwege vor den Häusern Ernst-Kohl-Straße 27, Ernst-Thälmann-Straße 41, Paul-Schneider-Straße 4 und 44 und Schillerstraße 17. Jonny Thimm vom Verein Lernort Weimar koordi-niert die Aktion. – Insgesamt gibt es nun an 21 Standorten 46 sol-cher Messing-Gedenksteine in Weimar.	TLZ 02., 04.11. 2019	
Mo, 04.11.2019	Thieme als Schalck-Golod- kowski	Der Weimarer Schauspieler Thomas Thieme spielt in dem dreiteili-gen ZDF-Fernsehfilm „Preis der Freiheit“, dessen Ausstrahlung heute startet, den obersten „Devisenbeschaffer“ der DDR Alexan-der Schalck-Golodkowski. Anlass der Produktion, die „unter einer Fülle von Klischees leidet“ (Frank Quilitzsch in der TA), ist das 30. Jubiläum des Mauerfalls.	TA 04.11.2019	
Di, 05.11.2019	26. Jahrestagung der Deutschen Nationalstiftung	1993 war die Deutsche Nationalstiftung in Weimar gegründet wor-den. Nun findet am Ort ihrer Gründung in der Weimarhalle ihre 26. Jahrestagung statt. Das Thema lautet „100 Jahre Weimarer Verfas-sung und die Zukunft der Demokratie“.	TLZ 06.11.2019	

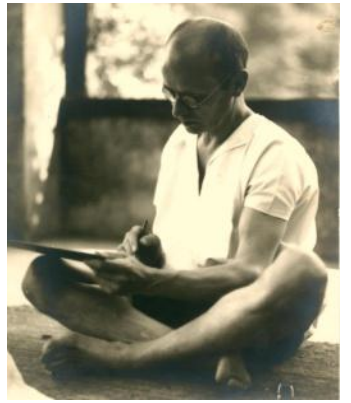
Fr, 08.11.2019	8. Playgroundfestival	Im Mon Ami startet das 8. Playgroundfestival, das sich „L'Arte da Vinci“, Musik und Tanz der Zeit der Renaissance, widmet. Festivalleiterin Nora Thiele betont, dass es dabei um das Experimentieren geht, um Improvisation und Möglichkeiten, stilistische Spielarten miteinander zu durchmischen.	TLZ 06., 09.11. 2019	
Fr, 09.11.2019	Nominierung für Jan Neumann	Der Hausregisseur des DNT Jan Neumann war unter den Nominierten für den Deutschen Theaterpreis „Der Faust“, kann die Jury mit seiner Inszenierung von Schillers „Wilhelm Tell“ jedoch nicht überzeugen. Die Preisverleihung findet im Staatstheater Kassel statt. – Szenenfoto mit Krunoslav Sebrek als Wilhelm Tell unter der Regie von Jan Neumann.	PM DNT 12.09.2019 Foto: Candy Welz (PM DNT 12.09.2019)	
So, 10.11.2019	Premiere „Brüder und Schwestern“	Anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Mauerfall“ bringt das DNT Birk Meinhardts zweiteiligen Roman „Brüder und Schwestern“ unter der Regie von Hasko Weber auf die Bühne. Die Theateradaption der Familiensaga, in der das Ende der DDR und der Aufbruch in die gesamtdeutsche Wirklichkeit thematisiert werden, erlebt im E-Werk ihre Uraufführung. Neben Sebastian Kowski und Nadja Robiné (Szenenfoto) ist an dem Theaterabend auch der in Stendal geborene Maler Dieter M. Weidenbach aktiv beteiligt. Als „work in progress“ gestaltet er im Verlauf der Aufführung live ein großflächiges Wandgemälde mit dem Titel „Zeitbeben“, das einen geschichtlichen und künstlerisch-autobiografischen Bogen bis in die Gegenwart entwirft.	TLZ 07.11.2019 TA 12.11.2019 Foto: Candy Welz (PM DNT 06.11.2019)	
Mo, 11.11.2019	Peter Kleine als großer Wieland	Der Herderplatz wird zum Wielandplatz, strenge Verwaltungsangestellte verwandeln sich in feiernde junge Menschen, eine promovierte Dezernentin betätigt sich als Müllsammlerin und der Oberbürgermeister stellt einen der bedeutendsten Literaten der Weimarer Klassik dar. Solche und andere Narreteien tragen sich zu, wenn die fünfte Jahreszeit anbricht.	TA 12.11.2019	

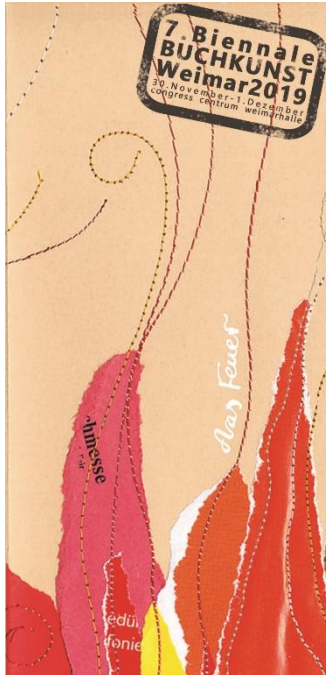
Mo, 11.11.2019	Student als Prodekan	Erstmalig in der Thüringer Hochschulgeschichte wird ein Student Mitglied einer Fakultätsleitung. Philipp Herion (Foto), Masterstudierender im Fach Medienwissenschaften, ist zum Prodekan für studentische Angelegenheiten der Fakultät Kunst und Gestaltung bestellt worden. Von der üblichen Zusammensetzung des Gremiums wurde auf Initiative des Dekans Prof. Wolfgang Kissel abgewichen. Herion studiert seit 2011 in Weimar und hat bereits als Studienberater für Geflüchtete, Mitglied des Prüfungsausschusses des Studiengangs Medienkunst/Mediengestaltung sowie des Senatsausschusses für Planung und Haushalt Erfahrungen in der hochschulpolitischen Arbeit sammeln können.	TLZ 16.11.2019 Foto: Bauhaus-Universität (https://www.uni-weimar.de/en/art-and-design/news/news/titel/dekanats-team-der-fakultaet-kunst-und-gestaltung-bestaetigt/ , abgerufen 28.04.2019)	
Mi, 13.11.2019	Auszeichnung für ein Uni-Labor	Bundesweit waren 600 Bewerbungen eingegangen – nur eine Einrichtung aus Thüringen wird (von insgesamt zehn) als „ausgezeichneter Ort im Land der Ideen 2019“ ausgewählt. Ministerpräsident Bodo Ramelow gratuliert Kay Smarsly, dem Leiter des Sensorik-Labors der Bauhaus-Universität im Centrum für Intelligentes Bauen (CIB) in der Coudraystraße, zum Erfolg im Wettbewerb der Bundesregierung und des Bundesverbandes der Deutschen Industrie.	TLZ 14.11.2019	
Mi, 13.11.2019	Buch von Kerstin Kämmerer	32 Jahre lang war sie Mitarbeiterin der Weimarer Kriminalpolizei, nun hat sie die Erinnerungen an ihr Berufsleben schriftlich verewigt. Kerstin Kämmerer stellt das vom Verlag Kirchschlager herausgegebene Buch „Ich töte, was ich liebe“ in der Stadtbücherei vor.	TA 12.11.2019 Einbandabb.: Verlag Kirchschlager (RHK 07.12.2019)	

Mi, 13.11.2019	Duxbrücke wird saniert	Die Klassik Stiftung setzt die Duxbrücke im Ilmpark instand. Auch hier seien noch Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 zu beseitigen, heißt es. Korrosionsschutzmaßnahmen machen u.a. die Entfernung des Gehbelags erforderlich. – Bild: Der Park wird immer wieder von Vandalismus-Attacken heimgesucht. Im Juni 2011 hatten Unbekannte einen Heuballen auf die Duxbrücke gerollt.	TA 12.11.2019 Foto: Klassik Stiftung Weimar	
Do, 14.11.2019	Millionen für Klassik-Stiftung und DNT	Der Haushaltsausschuss des deutschen Bundestages bewilligt für das Deutsche Nationaltheater Weimar und für die Klassik Stiftung Weimar 133,5 Mio Euro. Damit sollen das DNT saniert und die Restaurierung des Stadtschlösses vorangetrieben werden. Voraussetzung ist aber eine Beteiligung durch den Freistaat Thüringen.	TLZ 15.11.2019	
Fr, 15.11.2019	Einweihung Seniorenzentrum „Weimarblick“	Das an der Lützendorfer Straße in 17-monatiger Bauzeit entstandene Seniorenzentrum „Weimarblick“ wird eingeweiht. 106 Einzel- und 19 Doppelzimmer, aufgeteilt auf fünf Wohnbereiche, bieten Platz für 144 Bewohner.	TLZ 16.11.2019	
Fr, 15.11.2019	Lange Nacht der Wissenschaften	Erneut laden die Bauhaus-Universität, das Klinikum, die Materialforschungs- und Prüfanstalt, Wirtschaftsunternehmen, Ingenieurbüros und weitere Institutionen zu einer „Langen Nacht der Wissenschaften“ ein. Laien haben Gelegenheit, Einblicke in die vielfältige Forschungslandschaft in Weimar zu nehmen.	TA 13.11.2019 Grafik: RHK 02.11.2019	
Fr, 15.11.2019	Messerstecherei im Weimarahallenpark	Im Weimarahallenpark muss nach einer nächtlichen Messerstecherei, bei der es um Drogen gegangen sein soll, ein 24-jähriger im Klinikum behandelt werden. Einer der Täter kann festgenommen werden, wird aber bald wieder freigelassen. – Es ist nicht der erste kriminelle Vorfall in diesem Areal, auch Drogendelikte waren schon früher festgestellt worden. Die Angelegenheit löst Diskussionen über mehr Sicherheit und die Beleuchtung in dem Park aus. – Im Januar 2020 wird einer der Beteiligten dann doch verhaftet, weil wegen anderer Delikte Wiederholungsgefahr besteht.	TLZ 19., 21.11.2019 23.01.2020	

Sa, 16.11.2019	Joachim Król liest	Der aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler Joachim Król (Foto) und der Journalist Lucas Vogelsang lesen im Großen Haus des DNT Weimar aus ihrem Buch „Was wollen die denn hier? Deutsche Grenzerfahrungen“. Gemeinsam haben sich die beiden auf eine Reise durch das ehemals geteilte Deutschland begeben und Menschen besucht, deren Leben 1989 noch einmal neu begonnen hat.	PM DNT 12.11.2019 TLZ 18.11.2019 Foto: Philipp Wente (Ausschnitt; PM DNT 12.11.2019)	
Di, 19.11.2019	Richtfest für „Campus.Kinder“	Beim Bauvorhaben des neuen Kindergartens auf dem Uni-Gelände „Campus.Kinder“ wird Richtfest gefeiert. Bauherr und Träger ist das Studierendenwerk Thüringen, Architekt Andreas Reich.	TLZ 20.11.2019	
Mi, 20.11.2019	Kinderrechtspreis für die Schwungfabrik	Erst in diesem Jahr wurde die „Schwungfabrik“ als neuer Trägerverein für verschiedenen Angebote in bislang leerstehenden Hallen in der Milchhofstraße gegründet – und nun erhält er bereits den Weimarer Kinderrechtspreis. In der Jury saßen in diesem Jahr Kinder aus der Gemeinschaftsschule Carl Zeiss.	TLZ 27.11.2019	
Fr, 22.11.2019	Ausstellung Gudrun Illert	Erneut stellt die aus Münster/Westfalen stammende Schriftkünstlerin Gudrun Illert in der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ aus. Seit 1995 hat sie in Weimar ein Atelier für Papier- und Buchkunst und veranstaltet alle zwei Jahre eine Messe für Künstlerbücher, die in diesem Monat wieder stattfinden wird. Der Titel der Ausstellung lautet diesmal: „Linie Form Textur. Ein dynamischer Dialog“. Bild: Gudrun Illert, „Farbe ist eine Macht“, Gouache, 2019.	TA 21.11.2019, 15.01.2020 Foto: Gudrun Illert (RHK 02.11.2019)	

Sa, 23.11.2019	Premiere für Paul Dessaus Oper „Lanzelot“	50 Jahre nach der Uraufführung von Paul Dessaus Oper „Lanzelot“ (Szenenfoto) bringen das DNT Weimar und das Theater Erfurt das seit 1972 nicht mehr gespielte, monumentale Werk auf die Bühne zurück. Die Regie liegt in den Händen von Peter Konwitschny, der seit Jahrzehnten mit seinen Arbeiten Maßstäbe setzt. Seine Inszenierung entstand in Zusammenarbeit mit dem musikalischen Leiter der Produktion Dominik Beykirch, 1. Koordinierter Kapellmeister am DNT, und dem renommierten Bühnenbildner und Grafikdesigner Helmut Brade, der auch die Kostüme entworfen hat.	TA 21.11.2019 TLZ 23., 25.11. 2019 Foto: Candy Welz (PM DNT 20.11.2019)	
Sa, 23.11.2019	ACC-Ausstellung Liz Bachhuber	In der ACC-Galerie wird die Ausstellung „School's Out!“ eröffnet. Gezeigt werden Arbeiten der in Weimar lebenden US-amerikanischen Künstlerin und Bauhaus-Universitätsprofessorin Liz Bachhuber und weiteren, von ihr eingeladenen Gästen. Bachhubers Arbeiten bestehen aus Ästen, Altkleidern, Fahrradschläuchen, Plastiktüten, Motorhauben, Keramikfliesen, Kletterseilen und Kühlschränktüren, miteinander verbunden durch Kabelbinder.	TA 26.11.2019 https://acc-weimar.de/ausstellungen/schools_out/ (abgerufen 29.04.2020)	
Di, 26.11.2019	Weihnachtsmarkt	Eine 16 Meter hohe Rotfichte mit tausend LED-Lichtern blinkt, der Nachwuchschor der „schola cantorum“ singt, der Weihnachtsmarkt beginnt. Insgesamt beteiligen sich 85 verschiedene Händler, die 90 Hütten betreiben. Bei der Eröffnung sprechen Oberbürgermeister Peter Kleine und die Pfarrer der verschiedenen Konfessionen. Der Markt wird wieder bis in das kommende Jahr hinein betrieben, erst am 4./5. Januar schließen die Stände und die Eisbahn am Theaterplatz. Letztere geht an diesem Standort – rund um das Dichterdenkmal – bereits in die sechste Saison (Foto).	TLZ 20., 26., 27.11. 2019 Foto: Maik Schuck/ Stadt Weimar (RHK 07.12.2019)	
Di, 26.11.2019	Uraufführung „Petty Einweg“	Das Monologstück „Petty Einweg“ des Autors Jens Raschke, in dem es um das Problem der Verbreitung von Plastikmüll geht und das als „Klassenzimmerstück“ konzipiert wurde, erlebt in der Staatlichen Gemeinschaftsschule Jenaplan seine Uraufführung. Die Regie übernahm Jens Kerbel, es spielt Tahera Hashemi. Die DNT-Inszenierung wurde vom Thüringer Umweltministerium mit 20 000 Euro gefördert.	TA 26.04.2019 TLZ 20.12.2019	

Mi, 27.11.2019	Studenten-Initiative für mehr Klimaschutz	An der Bauhaus-Universität übergibt die Studenten-Initiative „Students for Future“ ein Positionspapier mit 300 Unterschriften an den Präsidenten Winfried Speitkamp, in dem gefordert wird, dass sich die Uni weitaus stärker für mehr Klimaschutz einsetzt. Danach soll die CO ₂ -Emission an der Universität bis zum Jahr 2023 auf Null reduziert werden.	TLZ 28.11.2019	
Mi, 27.11.2019	„Backup and Beyond“-Festival	Sein 20-jähriges Bestehen feiert das Backup-Festival, auf dem wieder Kurzfilme aus aller Welt präsentiert werden. Seit 2015 ist das Festival Bestandteil der Lehre an der Bauhaus-Universität, wo die Studienfächer Medienkunst und Mediengestaltung angeboten werden. Aus dem Umfeld der Organisatoren wird allerdings angemerkt, dass die Bauhaus-Universität Weimar noch zu wenig mit der mitteldeutschen Filmwirtschaft vernetzt sei. – Die Eröffnung des nun „Backup and Beyond“ genannten Festivals im Lichthaus-Kino wird von der Band Mani begleitet. Von den 3000 Einreichungen wurden 80 ausgewählt. Den mit 1500 Euro dotierten Hauptpreis gewinnt der türkische Animationsfilmer Ayce Kartal für den Film „Wicked Girl“.	TLZ 29.11., 03.12.2019	
Fr, 29.11.2019	Ausstellung Hans Proppe	Eine ungewöhnliche Künstlerpersönlichkeit der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wird mit einer Ausstellung in der Universitätsbibliothek vorgestellt: „Hans Proppe: Visionär, Gestalter und Lebensreformer“. Hans Proppe war seit 1904 als „Architekt für Kunstgewerbe“ an der Gewerblichen Fortbildungs- und Gewerbeschule, der heutigen Hochschule Trier, tätig. – Die Ausstellung war 2017/2018 bereits im Stadtmuseum der Partnerstadt Trier zu sehen. Foto: Hans Proppe, um 1927.	TLZ 26.07.2019 PM Bauhaus-Uni 25.11.2019 Foto: Stadtmuseum Simeonstift Trier (PM Bauhaus-Uni 25.11.2019)	
Fr, 29.11.2019	Resolution zum Klimanotstand an die Stadt	Das „Bündnis Klimawende Weimar“ übergibt zum Auftakt einer Kundgebung zu einem „Weimarer Klimastreik“ an den Oberbürgermeister Peter Kleine eine Resolution zum Klimanotstand an die Stadt. Ziel ist, dass die Stadtverwaltung und der Stadtrat die Klimakrise als Aufgabe mit höchster Priorität anerkennt und gegensteuert. Der Oberbürgermeister nimmt das Angebot zur Zusammenarbeit an, appelliert jedoch an das Bündnis, „keine Gräben zu ziehen“.	TA 30.11.2019	

Fr, 29.11.2019	Auflösung der Deutsch-Italieni- schen Gesellschaft	Einige der noch rund 70 Mitglieder der seit 1990 bestehenden Deutsch-Italienischen Gesellschaft in Thüringen (DIGIT) kommen ein letztes Mal zusammen, um sich bei einem Abschiedsfest an Begegnungen, Reisen und Veranstaltungen in den vergangenen 30 Jahren zu erinnern. Der Verein wird sich zum Jahresende auflösen. Es fand sich kein Nachfolger für Wolfgang Schmidt, den seit 2010 amtierenden Präsidenten der Gesellschaft, der aus Altersgründen mit 83 Jahren ausscheidet. Auch wäre es nicht gelungen, jüngere Menschen als Mitglieder zu gewinnen, so der Architekt und Ministerialdirigent i. R. – 1994 war unter Mitwirkung der DIGIT der Städtepartnerschaftsvertrag zwischen Weimar und Siena unterzeichnet worden. Auch die „Europäische Sommerakademie“ der Bauhaus-Universität war von der DIGIT betreut worden.	TLZ 03.08.2019	
Sa, 30.11.2019	7. Biennale Buchkunst Weimar	In der Weimarahalle findet die Künstlerbuchmesse „Biennale Buchkunst Weimar“ statt, organisiert von Gudrun Illert, die selbst als Buchkünstlerin tätig ist. Unter den 46 Ausstellern mit dabei ist der gebürtige Ehringsdorfer Christian Ewald, der in Berlin die „Katzen-graben-Presse“ betreibt und gerade jetzt 70 Jahre alt wird. Bild: Christian Ewald, „Unter dem Mantel des Zauberers“ (Ausschnitt), Näh-Papier-Grafik, 2019.	TA 28., 30.11. 2019 TLZ 29.11.2019 Foto: „Privat-Archiv“ (RHK 23.11.2019)	

Sa, 30.11.2019	DNT-Premiere: „A Christmas Carol“	Auf der Bühne des DNT hat eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens Premiere: „A Christmas Carol“. Die Bühnenfassung des Weihnachtsklassikers stammt von Lisa Evers und der Regisseurin Swaantje Lena Kleff, die u.a. am Landestheater Linz, am Badischen Staatstheater Karlsruhe sowie regelmäßig am DNT inszeniert.	TA 24.12.2019	
Sa, 30.11.2019	70 Jahre Akkordeon-Ausbildung in Weimar	Mit einem Festakt im Festsaal Fürstenhaus und einem Symposium, verbunden mit einem Alumni-Treffen und einem abendlichen Konzert, wird die Gründung der Fachrichtung Akkordeon an der Hochschule für Musik vor 70 Jahren, der ältesten und traditionsreichsten für dieses Instrument an einer deutschen Hochschule, begangen. Seit der Gründung 1949 durchliefen mehr als 360 Absolventen die Ausbildung. Wichtige Weimarer Akkordeondozenten und -professoren waren u.a. Franz Krieg (1890–1980), Irmgard Slota-Krieg (1926–2009), Hans Reichardt (1927–1996) und Ivan Koval (geb. 1949). Dessen Nachfolgerin wurde 2018 Professorin Claudia Buder (geb. 1969) (Foto).	TA 22.11.2019 Foto: Guido Werner (PM HfM 14.11.2019)	